

29.08.2017 - 14:02 Uhr

## Merck kooperiert mit Angiex zur Beschleunigung der Klinikreife einer neuen Krebstherapie

- Erstes Projekt für das End-to-End-Lösungen der Marke BioReliance® von Merck in Massachusetts
- Kollaboration ermöglicht Angiex Zugang zu Prozessentwicklungs-tools und -technologien von Merck

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck (<http://www.merck.de/>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute eine neue Kollaboration mit Angiex, Inc., Cambridge, Massachusetts, USA, bekannt gegeben. Merck wird das Biotechnologie-Start-up dabei unterstützen, seinen am weitesten entwickelten Antikörperwirkstoffkandidaten für die Onkologie schneller in die klinische Anwendung zu bringen. Derzeit entwickelt Angiex ein Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (ADC) zur Krebstherapie mit der Bezeichnung TM4SF1, das gegen ein vaskuläres Ziel gerichtet ist.

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/548675/Merck\\_Angiex.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/548675/Merck_Angiex.jpg)

Die Kooperation mit Angiex ist das erste Projekt, das am neuen BioReliance®-Center für End-to-End-Lösungen von Merck in Massachusetts, USA, bearbeitet werden soll. Merck wird Angiex den Zugang zu End-to-End-Prozessentwicklungstools, Weiterbildungsprogrammen und Schulungen ermöglichen, um zu dessen Erfolg beizutragen.

"Unternehmen profitieren von unserer Expertise und Erfahrung bei der Entwicklung GMP-gerechter Herstellungsprozesse für klinische Entwicklungsprogramme der frühen Phase", sagte Udit Batra, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und Leiter des Unternehmensbereichs Life Science. "Dank des End-to-End-Ansatzes kann Merck die Skalierung und den technischen Transfer für Unternehmen wie Angiex erleichtern und beschleunigen."

Der CEO von Angiex Dr. Paul Jaminet begrüßte das breite Spektrum an Prozessentwicklungskapazitäten und -dienstleistungen von Merck für Kunden aller Stufen der Molekülientwicklung und -vermarktung. "Durch diese Kollaboration hoffen wir, den Weg bis zum klinischen Einsatz zu beschleunigen. Wir freuen uns über die Unterstützung von Merck, Krebspatienten eine innovative Therapie für die schwerwiegendsten soliden Tumoren zur Verfügung zu stellen", sagte Jaminet.

Die End-to-End-Lösungen der Marke BioReliance® von Merck umfassen Produkte und Dienstleistungen, mit denen biopharmazeutische Unternehmen die Entwicklung potenzieller neuer Therapien vom Labor über die klinische Prüfung bis hin zur Vermarktung beschleunigen können. Das Komplettpaket beinhaltet Prozessentwicklung, cGMP-gerechte Herstellung, Anlagendesign, Ausrüstung für Pilotanlagen, Verfahrens- und Geräteschulungen, Technologietransfer, Gerätequalifizierung und das Setup für die Vermarktung. Zur weiteren Förderung seiner globalen End-to-End-Lösungen der Marke BioReliance® wird Merck im Oktober 2017 ein neues Biodevelopment Center für die biotechnologische Entwicklung in Burlington, Massachusetts, einweihen.

Die BioReliance®-End-to-End-Lösungen sind Teil der Geschäftseinheit Process Solutions innerhalb des Life-Science-Geschäfts von Merck.

### Über Angiex

Angiex (<https://angiex.com/>) wurde von internationalen Spitzenwissenschaftlern gegründet, um vaskulär wirksame Biotherapeutika zu entwickeln. Das Unternehmen konzentriert sich auf grundlegende Aspekte der Endothelbiologie und im Besonderen auf die Angiogenese. Das Hauptprodukt von Angiex ist eine Antikörper-Wirkstoff-Konjugat-Therapie im Bereich Onkologie. Angiex hat seinen Sitz im LabCentral in Cambridge, Massachusetts (USA).

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse [www.merck.de/newsabo](http://www.merck.de/newsabo), um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

### Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2016 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 15,0 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftritt.

Kontakt:

Gangolf Schrimpf

+06151-72-9591

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100806116> abgerufen werden.